

<p><b>Entscheidendes Gremium:</b> <b>Bürgerschaft</b></p> <p>fed. Senator/-in: Oberbürgermeisterin</p> <p>Federführendes Amt: Eigenbetrieb TZR &amp; W</p>	<p><b>Beteiligt:</b> Zentrale Steuerung Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung Kämmereiamt</p>												
<p><b>Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock &amp; Warnemünde“</b></p>													
<p>Geplante Beratungsfolge:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>16.03.2023</td> <td>Finanzausschuss</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>22.03.2023</td> <td>Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus</td> <td>Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>29.03.2023</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	16.03.2023	Finanzausschuss	Empfehlung	22.03.2023	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Empfehlung	29.03.2023	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
16.03.2023	Finanzausschuss	Empfehlung											
22.03.2023	Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Empfehlung											
29.03.2023	Bürgerschaft	Entscheidung											

**Beschlussvorschlag:**

Der Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ einschließlich des Stellenplanes wird beschlossen (Anlage).

**Beschlussvorschriften:**

§ 22 (3) Nr. 1 Kommunalverfassung M-V  
i. V. m. § 6 (2) Nr. 2 Eigenbetriebsverordnung M-V

**bereits gefasste Beschlüsse:**

keine

**Begründung der Dringlichkeit für den Finanzausschuss:**

Die Beschlussfassung zum Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde und die Beschlussfassung zur Ausweitung der Kurabgabe sollten am 29.03.2023 zeitgleich durch die Bürgerschaft erfolgen. Die parallele Beschlussfassung ist darin begründet, dass die geplante Ausweitung der Kurabgabe auf das Stadtgebiet Rostock den Wirtschaftsplan 2023 der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde maßgeblich beeinflusst. Daher sollten beide Vorlagen synchronisiert den Ausschüssen zur Diskussion vorliegen. Zudem benötigt die Tourismuszentrale zum Saisonstart 2023 im April Planungssicherheit.

**Sachverhalt:**

Gegenstand der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist die Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen, die im Interesse der Hanse- und Universitätsstadt Rostock liegen und mit dem öffentlichen Zweck verbunden sind, für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Entsprechend den satzungsmäßig übertragenen Aufgaben hat die Tourismuszentrale ihre Geschäftsfelder ausgerichtet und Strukturen aufgebaut, die betriebswirtschaftliche Aussagen für die einzelnen Bereiche ermöglichen.

## Die Planung ist untergliedert nach den Geschäftsfeldern:

1. Seebad & Kurwesen
2. Büro Warnemünder Woche
3. Betriebshof
3. Tourist-Informationen
4. Marketing/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
5. Maritimer Tourismus / Büro Hanse Sail
6. Grundstücke/Flächen/Vermögensverwaltung

Der Verlustausgleichsbedarf in Höhe von 2.525 TEUR für das Jahr 2023 basiert auf der vollumfänglichen Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des Eigenbetriebes. Mit der Einführung einer Kurabgabe Rostock-Stadt zum 01.06.2023 (vorbehaltlich der Zustimmung der Bürgerschaft) kommt es in diesem Wirtschaftsjahr zu einem Sondereffekt, da der Erhebungszeitraum nur 7 Monate beträgt. Für die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zur Einführung der Kurabgabe im Stadtgebiet Rostocks und der digitalen Gästekarte (z.B. technische Anbindung der Beherberger, Einführung der DigiCard to go, Aufbau des Gästekartensystems) sind in der Planung nicht kurabgabefähige Aufwendungen in Höhe von voraussichtlich 300 TEUR eingestellt. Vor diesem Hintergrund wirkt sich die Einführung der Kurabgabe noch nicht positiv auf die Höhe des Ausgleichsbedarfs der TZRW im Geschäftsjahr 2023 aus. Abweichend zum Ursprungs-Wirtschaftsplan (erstellt September 2022) ergibt sich ein erhöhter Ausgleichsbedarf in Höhe von 360 TEUR. Der erhöhte Finanzbedarf hat eine neutrale Wirkung auf den Gesamthaushalt der HRO. In der Mittelfristplanung ist von einem geringeren jährlichen Finanzbedarf auszugehen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Im Jahr 2023 ergibt sich ein unterjähriger Zuschuss zum Verlustausgleich durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von 2.525 TEUR. Der gegenüber dem Planansatz entstehende Mehrbedarf in Höhe von 360.000 EUR ist aus dem Kernhaushalt innerhalb des Teilhaushaltes 15 aufzubringen.

Sollte das zur Verfügung stehende Budget des Teilhaushaltes 15 im laufenden Jahr 2023 nicht ausreichen, so ist in Höhe des zusätzlichen Ausgleichsbedarfes eine Deckung aus einem anderen Teilhaushalt herbeizuführen.

Teilhaushalt: 15

Produkt: 62302      Bezeichnung: Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

Haushalts- jahr	Konto / Bezeichnung	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
		Erträge	Auf- wendungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlung en
<b>2023</b>	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		2.525.000		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				2.525.000
		Erträge	Auf- wendungen	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen
<b>2024</b>	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		1.779.000		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				1.779.000
<b>2025</b>	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		1.779.000		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				1.779.000

<b>2026</b>	57310000/ Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)		1.779.000		
	77310000/ Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetriebe)				1.779.000

Die finanziellen Mittel sind Bestandteil der zuletzt beschlossenen Haushaltssatzung.

Weitere mit der Vorlage mittelbar in Zusammenhang stehende Kosten:

liegen nicht vor.

werden nachfolgend angegeben:

Bezug zum zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzept:

Die Vorlage hat keine Auswirkungen.

Die Vorlage hat folgende Auswirkungen:

Eva-Maria Kröger

#### Anlagen

1	Vorbericht zum Wirtschaftsplan2023	öffentlich
2	Vorlage_Formulare_Wirtschaftsplan_2023_final_	öffentlich

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2023

Gegenstand der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist die Planung, Koordinierung und Durchführung von Leistungen, die im Interesse der Hanse- und Universitätsstadt Rostock liegen und mit dem öffentlichen Zweck verbunden sind, für die weitere Entwicklung des Städte- und Seebädertourismus die bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Entsprechend den satzungsmäßig übertragenen Aufgaben hat die Tourismuszentrale ihre Geschäftsfelder ausgerichtet und Strukturen aufgebaut, die die erforderlichen betriebswirtschaftlichen Aussagen ermöglichen.

Die Planung ist untergliedert nach den Geschäftsfeldern:

- Seebad und Kurwesen
- Betriebshof
- Büro Warnemünder Woche
- Tourist-Informationen
- Marketing/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Maritimer Tourismus/Hanse Sail
- Grundstücke/Flächen/Vermögensverwaltung

In der anschließenden Erfolgsübersicht ist im Einzelnen die wirtschaftliche Entwicklung dargestellt (Anlage 1).

## Schwerpunkte 2023

Die Fortschreibung der „Tourismuskonzeption“ wird in 2023 mit Unterstützung durch das beauftragte Beratungsunternehmen sowie unter Beteiligung von Branche, Politik und Stadtverwaltung finalisiert und der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorgelegt. Sie bildet zukünftig die zentrale Grundlage für eine zielgerichtete Arbeit und strategische Ausrichtung der Tourismusbranche und Stadtverwaltung für die nächsten 10 Jahre.

Das durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern (WiMi) geförderte Projekt „Modellregion“ zur Stärkung der Tourismusentwicklung, Digitalisierung, Mobilität und Vernetzung der Region wurde bis zum 30.11.2023 verlängert. Ziele des gemeinsam mit den Städten Schwaan, Güstrow und Teterow initiierten Projekts sind die Erschließung neuer Mittel für die langfristige und planbare Finanzierung des Tourismus und damit die weitere Attraktivitätssteigerung der Destination. Die Einführung

einer Kurabgabe in Rostock-Stadt ist dafür Voraussetzung und deswegen eng mit dem gesteckten Ziel verknüpft.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Customer Relationship Management (CRM) ausgeschrieben und beauftragt. Die Einführung und Implementierung des Systems steht in 2023 im Fokus, um so die Kommunikation zwischen Leistungspartnern und Gästen weiter zu professionalisieren.

Das Geschäftsfeld **Seebad und Kurwesen** stellt im Jahr 2023 ein vielseitiges, attraktives und erlebnisreiches Angebot von ca. 200 verschiedenen Veranstaltungen für Urlauber und Gäste auf die Beine. Zusätzlich zu den bestehenden traditionellen Events wie das Warnemünder Turmleuchten, dem Frühlings-Landgang, den Port Partys sowie verschiedenen Märkten und dem Brückenfest im Herbst, werden auch neue Formate in das Veranstaltungsprogramm integriert. So soll an den im Jahr 2022 sehr erfolgreich durchgeführten Waldtag im kommenden Jahr eine Nacht der Sinne unter Einbeziehung der Natur sich anschließen. Für Familien gibt es darüber hinaus ein umfangreiches Ferienangebot von Piratenfahrten, Bastelkursen oder einem Kurs, der Kindern spielerisch die Sicherheit am Strand erläutert. Erklärtes Ziel ist es, das Seebad Warnemünde als familienfreundliches Seebad weiterzuentwickeln und damit die Grundlagen für eine erneute Re-zertifizierung durch den Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern in 2024 zu legen. Auch sportliche Veranstaltungen wie Beachhandball oder Rugby am Strand werden durch die Tourismuszentrale unterstützt. Ein Drachenfest bietet der ganzen Familie ein buntes Bild in toller Kulisse.

Musikalisch sollen die Live-Konzerte „Meeresbrise“ im Kurhausgarten über den ganzen Sommer Unterhaltung für jeden Geschmack und Alter bieten.

Für das Jahr 2023 sind bislang 39 Trauungen an 14 Tagen geplant. Auch im kommenden Jahr liegt der Fokus des Standesamtes Rostock wieder auf der Austragung von Hochzeiten am Standort Rostock, eine Erhöhung der Termine in Warnemünde ist aktiv geplant.

Im Jahr 2023 werden durch die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde erneut Nutzungsvereinbarungen für die Strandnutzung mit den jeweiligen Bewirtschaftern – unter dem Vorbehalt der Rechtskraft des Bebauungsplanes-Nr.: 01.SO.160 „Strandbereich Warnemünde“ – mit einer Laufzeit von drei Jahren geschlossen.

Neben der verpflichtenden Verwendung von biologisch abbaubarem Geschirr am Strand, werden auch Strandaschenbecher wieder für Gäste und Einwohner angeboten, um den Strand und die Dünen aktiv sauber zu halten und somit einen Beitrag für die Erhaltung der einmaligen Landschaft an der Ostseeküste zu leisten.



Darüber hinaus bleibt die Weiterentwicklung des Gesundheitstourismus unter dem Dach „Thalasso“ ein wesentlicher Baustein in der touristischen Vermarktung. Hauptaugenmerk liegt auf der Entwicklung unterkunftsunabhängiger Angebote mit gesundheitlichem Mehrwert und der Verbesserung ihrer Buchbarkeit. Ferner wird angestrebt, das bestehende Netzwerk um interessierte und engagierte Akteure zu erweitern.

Der **Betriebshof** der Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ist u. a. für die Absicherung eines ordnungsgemäßen Badebetriebes und die Aufrechterhaltung von Ordnung und Sauberkeit am 16 Kilometer langen Strand von Diedrichshagen über Warnemünde und Hohe Düne bis nach Markgrafenheide verantwortlich. Hinzu kommen noch die Promenade in Warnemünde, insgesamt 6 Kilometer Wanderwege sowie die durch die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde bewirtschafteten Parkplätze. Neben der Reinigung werden auch Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen an den Bauten und beweglichen Wirtschaftsgütern in diesen Bereichen und den im Anlagevermögen befindlichen Grundstücken und Gebäuden planmäßig und auch außerplanmäßig durchgeführt.

Der Betriebshof plant im Jahr 2023 eine Investition in eine Photovoltaikanlage in Höhe von 50 TEUR für die Energiegewinnung auf den Dachflächen der Lagerhallen im Weidenweg 2 in Warnemünde zu tätigen. Es bestehen hierfür ideale Voraussetzungen, den selbst produzierten Strom direkt vor Ort für die eigene Produktion zu nutzen: günstig, stabil und nachhaltig für die Umwelt. Mit Sonnenkraft vom eigenen Hallendach wird die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde ein Stück weit unabhängiger von den derzeit hohen Energiekosten und bildet zudem einen Beitrag für die notwendige Energiewende in Deutschland. Zudem werden für die Strandabschnitte der vier Seebäder zwei neue mobile Rettungstürme beschafft. Hierfür wurde eine Investition in Höhe von 210 TEUR in den Investitionsplan eingestellt.

Die **Warnemünder Woche** wird zum 85. Mal stattfinden. Ziel ist es, wieder hochkarätige Segelwettbewerbe auszutragen sowie Einheimischen und Gästen ein attraktives Programm an Land und auf dem Wasser zu bieten. Besondere Herausforderung wird dabei erneut der Umgang mit der Baustelle auf der Mittelmole. Der Abschluss der umfangreichen Baumaßnahmen an der Landessportschule ist für Ende 2023 vorgesehen. Somit stehen viele der notwendigen Flächen und Räumlichkeiten für die Durchführung der Segelwettbewerbe auch 2023 nicht zur Verfügung. Dafür müssen mobile Ausweichlösungen geschaffen werden, was mit finanziellen Aufwendungen verbunden ist. Unabhängig davon wirken sich außerdem die massiv gestiegenen Kosten in nahezu allen Bereichen (z. B.

Sicherheitspersonal, Catering, Kraftstoffe, Zelte/Container, Druckerzeugnisse usw.) aufwandseitig aus. Es ist zudem geplant, im Jahr 2023 eine umfangreiche Analyse der Warnemünder Woche vorzunehmen. Es sollen Besucherzahlen systematisch erfasst, Gäste befragt und die Wirtschaftskraft der Veranstaltung durch ein Marktforschungsunternehmen analysiert werden, um eine solide Basis für die Weiterentwicklung der Veranstaltung zu schaffen.

Die SportBeachArena wird auch 2023 wieder über die Sommermonate am Warnemünder Strandaufgang 1 Austragungsort für verschiedenste (Sport-) Veranstaltungen sein. Auch hier wirken sich die bereits beschriebenen gestiegenen Material- und Personalkosten deutlich spürbar aus. Besondere Bedeutung für die Zukunft der SportBeachArena hat die Verabschiedung eines B-Plans für den Strand. Nur durch die sichere Möglichkeit, dauerhaft Versorgungsleitungen verlegen und saisonal Toiletten aufstellen zu dürfen sowie Cateringangebote an diesem Standort schaffen zu können, ist der Fortbestand der Arena bzw. die erfolgreiche Weiterentwicklung möglich.

Veränderungen im Anspruch sowie im Informationsverhalten unserer Gäste beeinflussen auch den Beratungsservice der einzelnen **Tourist-Informationen**. Die hierfür begonnene Optimierung der Präsentationsmöglichkeiten an den Standorten in Rostock und Warnemünde werden auch in den Folgejahren fortgesetzt. Im Jahr 2023 ist z.B. die Errichtung einer zentralen Raumfigur in der Tourist-Information Rostock geplant. Diese Investition wird die Attraktivität der Tourist-Information Rostock deutlich erhöhen und die Verkäufe von Souvenirs und Vermittlung von Erlebnisangeboten erhöhen und damit die Erlössituation der Tourist-Information positiv beeinflussen. Zudem soll die Tourist-Information in Markgrafenheide optisch aufgewertet und mit zusätzlichen Informationen zu Ausflugszielen in der Rostocker Heide versehen werden.

Zur besseren Ansprache der Tagesgäste von den Kreuzfahrtschiffsanläufen soll eine mobile Tourist-Info in Form eines Lastenfahrrads (Pedelec) angeschafft werden. Das Lastenfahrrad bietet den Vorteil, bei hohem Gästeaufkommen an einzelnen Tagen die Serviceleistung an stark frequentierten Orten in den Seebädern zu erweitern und den saisonalen Betrieb von April bis Oktober zu ergänzen. Im Gegenzug wird die personelle Präsenz in der Tourist-Information Pier 7 schrittweise heruntergefahren.

Zu besserer Sichtbarkeit der DTV i-Marke werden die Schriftzüge an den Tourist-Informationen in Warnemünde und Rostock erneuert und vereinheitlicht. Mit dem Veranstaltungsbuchungsportal booking-kit wird die Online-Verfügbarkeit touristischer



Leistungen auch außerhalb der Öffnungszeiten den Gästen buchbar gemacht. Zur besseren Ausschöpfung der Ertragspotenziale werden zudem Preise von Souvenirs, Stadtführungen und weiterer Angebote neu kalkuliert.

Zu den thematischen Schwerpunkten im Geschäftsfeld **Marketing, PR & Vertrieb** zählen die Implementierung der Fortschreibung der Tourismuskonzeption in das touristische Marketing sowie die weitere Umsetzung des Förderprojektes Modellregion. Im Mai 2022 wurde Rostock das Prädikat Tourismusort durch das Wirtschaftsministerium MV verliehen. Damit ist die rechtliche Voraussetzung gegeben, auch im Stadtgebiet Rostock eine Kurabgabe zu erheben. Die Schaffung, Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung attraktiver touristischer Angebote und touristischer Infrastruktur erfordern eine planbare und verlässliche Finanzierung. Die Erweiterung des Erhebungsgebietes der Kurabgabe spielt hierbei eine wichtige Rolle, um die notwendigen finanziellen Mittel zur stetigen Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Urlauber und Gäste zu generieren und die Aufwendungen für die freiwillige Aufgabe Tourismus langfristig und planbar zu refinanzieren ohne den städtischen Haushalt sowie die Einwohner\*innen und Unternehmen weiter zusätzlich zu belasten. Die Mehreinnahmen sind existenziell, um den in der aktuellen Fortschreibung der Tourismuskonzeption aufgezeigten Trends im Tourismus, wie zum Beispiel der Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Mobilität zu folgen und auf das geänderte Reiseverhalten der Gäste zu reagieren. Die Kurabgabebesatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird dafür überarbeitet und nach Finalisierung den Gremien der Bürgerschaft zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Die Einführung der Kurabgabe im Stadtgebiet Rostock ist voraussichtlich zum 01.06.2023 geplant. Bereits beauftragt wurde das Modul DigiCard to go, welches ermöglicht, die Kurkarte auch in digitaler Form an den Gast zu übergeben. Die technische Einrichtung soll bis zur Einführung der Kurabgabe umgesetzt werden. Weiterhin geplant ist die Weiterentwicklung der Kurkarte zu einer umlagefinanzierten digitalen GästeCard mit attraktiven Mehrwerten für den Gast.

Das Stadtportal [www.rostock.de](http://www.rostock.de) wird gezielt weiterentwickelt. Die Vernetzung mit anderen Ämtern, Institutionen und touristischen Leistungspartnern steht im Vordergrund. Ebenso die Berücksichtigung des aktuellen Informations- und Buchungsverhaltens der Gäste sowie neuer technischer & rechtlicher Anforderungen (u. a. Open Data-Lösungen, responsiv, interaktiv, Web 3.0, barrierefrei etc.). Die Einbindung konkret buchbarer Angebote soll weiter optimiert und Bewegtbilder für eine emotionale und zielgruppengerechte Ansprache eingesetzt werden. Für die gezielte Bewerbung der Destination bei ausgewählten

Zielgruppen und Regionen plant die Tourismuszentrale in Kooperation mit Rostock Marketing kreative imagefördernde Marketingkampagnen zu entwickeln und umzusetzen. Im Destinationsmarketing wird sich die Tourismuszentrale in bewährter Weise unter dem Dach der Werbegemeinschaften wie z. B. dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern, den Historic Highlights of Germany oder der Städtekooperation MV, national wie international präsentieren.

Die 32. Ausgabe der **Hanse Sail** findet vom 10. bis 13. August 2023 statt. Das durch die Bürgerschaft verabschiedete Handlungskonzept 2021+ mit den darin enthaltenen Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Hanse Sail ist nach wie vor maßgebend. Im Vordergrund steht wiederholt die qualitative Aufwertung der kulturellen Programme land- sowie wasserseitig. Um den geplanten Dezentralisierungsprozess der Hanse Sail voranzutreiben, sind im Veranstaltungskonzept 2023, wie bereits im Vorjahr, die zusätzlich integrierten Flächen, wie die Innenstadt Rostocks, der Strand sowie der Kurhausgarten in Warnemünde berücksichtigt. Dabei wird ein stärkerer Fokus auf differenzierte qualitativ hochwertigere Veranstaltungsbausteine gelegt. Kulturelle Höhepunkte, wie Lasershows und Feuerwerke sind Inhalt der Veranstaltung und werden durch Gewinnung von Sponsoren refinanziert.

Um die Möglichkeiten der digitalen Kommunikationskanäle intensiver auszuschöpfen, ist die Erarbeitung eines maritimen Marketing- und Kommunikationskonzeptes für die Hanse Sail geplant. Die innovative Vermarktung im Vorfeld der Veranstaltung und die Modifizierung der Besucherkommunikation und -lenkung durch die digitalen Kanäle sind die zentralen Themen.

Es ist mit einer vergleichbar hohen Anzahl von teilnehmenden Traditionsseglern wie in 2022 zu rechnen. Aufgrund der weltpolitischen Lage ist die Teilnahme weiterer Großsegler, die zu einer Steigerung der Attraktivität führen würden, nicht zu erwarten. Um trotzdem eine Verbesserung des betriebswirtschaftlichen Ergebnisses zu erzielen, wird durch intensive Akquise eine Erhöhung der Anzahl Teilnehmerschiffe angestrebt.

Die zu erwartenden erheblichen Kostensteigerungen in sämtlichen für die Durchführung der Hanse Sail relevanten Veranstaltungsbausteine spiegeln sich im Wirtschaftsplan wider. Die Aktivitäten im Netzwerk Baltic Sail werden intensiviert. Gleichmaßen sind die Beziehungen zu den Mitgliedsstädten im Städtebund „Die Hanse“ wieder zu beleben. In diesem Rahmen ist eine Teilnahme mit einer Delegation der Rostocker Bürgerschaft am „Internationalen Hansetag“ in Torun/Polen geplant.



Das Geschäftsfeld **Grundstücke/Flächen/Vermögensverwaltung** wurde aus Gründen der Transparenz zu steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlich notwendigen Aussagen geschaffen. Insbesondere wird hier, das von der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eingelegte Sondervermögen, wie die Grundstücke der Campingplätze Graal Müritz und Markgrafenheide sowie die Parkplätze und eigene Gebäude betriebswirtschaftlich gesondert dargestellt. Dieser Bereich trägt wesentlich zur Finanzierung der anderen defizitären Bereiche bei.

### Ertragslage

<b>Umsatzerlöse aus</b>	<b>IST 2021 in TEUR</b>	<b>Plan 2022 in TEUR</b>	<b>Plan 2023 in TEUR</b>
Kurabgabe inkl. ÖBA u. ÖPNV-Anteil (2023)	1.995	2.787	5.828
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.395	1.580	1.682
Werbeleistungen	249	501	553
Parkplatzentgelte	665	673	523
Provisionen	38	156	193
Broschüren und Souvenirs	62	90	109
Pauschalangebote	17	9	5
Eintrittsgelder	22	302	101
Übrige Umsatzerlöse	113	255	199
<b>Gesamt</b>	<b>4.556</b>	<b>6.353</b>	<b>9.193</b>

Die Ertragslage der Tourismuszentrale wird sich im Jahr 2023 weiter verbessern. So plant die Tourismuszentrale mit Gesamterlösen in Höhe von 9.193 TEUR. Dies bedeutet eine Steigerung der Erlöse ggü. dem Planjahr 2022 um 2.840 TEUR bzw. ca. 44 %.

Im Bereich der Kurabgabe plant die Tourismuszentrale für das Geschäftsjahr mit Gesamterlösen in Höhe von 5.828 TEUR. Hierin enthalten sind erstmalig auch die Einnahmen im Bereich der Kurabgabe im Stadtgebiet Rostock sowie des ÖPNV-Fahrpreisanteils für den Zeitraum 01.06.2023 bis 31.12.2023. Die Steigerung ggü. dem Plan 2022 beträgt hierbei 109 % bzw. 3.041 TEUR. Die zusätzlich eingeplanten Erlöse aus dem Bereich der Kurabgabe im Wirtschaftsplan stehen unter Vorbehalt der Beschlussfassung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Einführung der modifizierten Kurabgabebesatzung und damit der Einführung einer Kurabgabe Rostock-Stadt. Mit der Prädikatisierung als Tourismusort bzw. Tourismusregion wurden auf Grundlage des Kommunalen Abgabegesetzes MV Rahmenbedingungen geschaffen, sodass im Wege einer langfristigen und planbaren Finanzierung des Tourismus eine Entlastung des städtischen Haushaltes, die Finanzierung

zusätzlicher Gästeangebote (z.B. kostenfreie Nutzung ÖBAs) sowie die Entlastung des (ruhenden) Verkehrs durch vereinfachte Nutzung des ÖPNV zukünftig möglich sein werden.

Die Planungen hinsichtlich der Einnahmen aus Mieten und Pachten, aus der Vermarktung von Bewirtschaftungsflächen, aus der Durchsetzung von Wertsicherungsklauseln sowie aus zusätzlichen Saisonverträgen belaufen sich im Geschäftsjahr 2023 auf 1.681 TEUR und bewegen sich damit auf einem nahezu konstanten Niveau gegenüber dem Planansatz für das Jahr 2022.

Die Auslastung der Parkflächen ist saison- und vor allem witterungsabhängig. Die geplanten Erlöse bewegen sich im Jahr 2023 auf einem zu erwartenden Niveau in Höhe von 523 TEUR (PLAN Vj. 673 TEUR). Der niedrigere Planansatz im Vergleich zum Vorjahr ist hierbei zurückzuführen auf die neue Parkgebührenordnung Zone W, die in 2023 auf dem Parkplatz Strand Mitte gilt. Insbesondere aufgrund der reduzierten Bewirtschaftungszeit bis 20 Uhr (vorher bis 22 Uhr) plant die TZRW entsprechend des kaufmännischen Vorsichtsprinzips mit einer Reduzierung der Erlöse um ca. 22 % ein. Da der überwiegende Teil der Umsatzpositionen des Eigenbetriebes nachhaltig durch witterungsbedingte Saisonverläufe beeinflusst wird, gilt es, Umsatzerhöhungen nur nach vorsichtigen kaufmännischen Grundsätzen, gesicherten Erkenntnissen und vorliegenden Vertragsabschlüssen zu prognostizieren.

### Sonstige betriebliche Erträge

<b>Betriebliche Erträge aus</b>	<b>IST 2021 in TEUR</b>	<b>Plan 2022 in TEUR</b>	<b>Plan 2023 in TEUR</b>
Erträge Forderungsbewertung	28	50	51
Auflösung Rückstellungen	29	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten Investitionszuschüsse	86	86	86
Zinsen u. ä. Erträge	1	2	2
Übrige sonstige betriebliche Erträge	275	320	283
<b>Gesamt</b>	<b>419</b>	<b>458</b>	<b>422</b>

Die geplanten sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf nahezu konstantem Niveau ggü. der Planung für das Jahr 2022. Zur Liquiditätssicherung leistet die Hanse- und Universitätsstadt Rostock unterjährig Vorauszahlungen auf diesen Ausgleichsbedarf. Diese Zahlungen werden nicht als betriebliche Erträge ausgewiesen, sondern als Verbindlichkeit verbucht. Der Ausgleich mit dem Jahresfehlbetrag erfolgt mit der Beschlussfassung der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum Jahresabschluss 2023 in 2024.

Das Volumen der durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock satzungsgemäß übertragenen Aufgaben ergibt für das Jahr 2023 einen Ausgleichsbedarf in Höhe von 2.525 TEUR. Abweichend zur Mittelfristplanung ergibt sich damit ein erhöhter Ausgleichsbedarf in Höhe von 360 TEUR. Der erhöhte Finanzbedarf hat eine ergebnisneutrale Wirkung auf den Gesamthaushalt der HRO. In der Mittelfristplanung ist von einem geringeren jährlichen Finanzbedarf bei der TZRW auszugehen. Der im Ergebnis der Wirtschaftsplanung entstehende Verlust der TZR&W ist im Wesentlichen bedingt durch die Vorschriften zur Kalkulation der Kurabgabe. Danach sind Kostenanteile für Einheimische, die touristische Einrichtungen nutzen mit einem angemessenen Eigenanteil der Stadt in der Kalkulation zu berücksichtigen. Zudem ist ein Ausfallbetrag für Ermäßigungen und Befreiungen zu Lasten der Kommune einzubeziehen, damit eine Schlechterstellung der zahlenden Abgabepflichtigen verhindert wird. Beides führt dazu, dass sowohl der Eigenanteil als auch der Ausfallbetrag nicht über die Kurabgabe erlöst und von der TZR&W vereinnahmt werden können.

## Aufwendungen

<b>Aufwendungen aus</b>	<b>IST 2021 in TEUR</b>	<b>Plan 2022 in TEUR</b>	<b>Plan 2023 in TEUR</b>
Materialaufwand	1.913	2.532	2.795
Personalaufwand	3.162	3.938	4.091
Abschreibungen	274	358	418
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.628	2.132	4.825
Zinsen u. ä. Aufwendungen	10	8	4
Steuern	7	7	7
<b>Gesamt</b>	<b>6.994</b>	<b>8.976</b>	<b>12.140</b>

Die Erhöhung des Gesamtaufwandes im Vergleich zum Planansatz 2022 beträgt 35 % bzw. 3.164 TEUR. Die Personalaufwendungen werden sich im Vergleich zum Vorjahr um 153 TEUR erhöhen. Die Forderungen der Gewerkschaft ver.di. sind im Vergleich zu den Verhandlungen der Vorjahre aufgrund der stark gestiegenen Preise und Lebenshaltungskosten besonders hoch, sodass hier entsprechend auch diese Informationen in die Planung 2023 eingeflossen sind.

Auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden gemäß Planung um 2.693 TEUR bzw. 126 % steigen. Darin enthalten sind die Weiterberechnungen des ÖPNV-Anteils (1.949 TEUR) sowie die Bewirtschaftungskosten der ÖBAs durch 73 (406 TEUR). Im Geschäftsjahr



2023 beträgt der Planansatz für den Materialaufwand 2.795 TEUR und auch dieser steigt ggü. dem Planjahr 2022 um 10 % bzw. 263 TEUR. Durch erhöhte Investitionstätigkeiten erhöhen sich auch die Aufwendungen für Abschreibungen im Vergleich zum Planansatz 2022 um 60 TEUR bzw. 17 %.

Alle Planzahlen der Betriebsleitung unterliegen der Annahme, dass es 2023 zu keinen weiteren Einschränkungen für den Tourismus im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie kommt.

### **Personalentwicklung**

Laut Stellenplan sind in 2023 im Durchschnitt 62 Mitarbeiter beschäftigt. Darin enthalten sind zwei Auszubildende sowie zwei befristete Projektstellen zur Gestaltung und Umsetzung der Modellregion Rostock. Saisonal beschäftigte Mitarbeiter wurden entsprechend ihrer Stundenanzahl und geplanten Anwesenheitsmonate in den Durchschnitt eingerechnet. Die Personalkosten-Planzahlen berücksichtigen jeweils sowohl die Entgelte und Sozialabgaben der Tarifbeschäftigten als auch die Entgelte der geringfügig entlohnten Beschäftigten.

Im Bereich Betriebswirtschaft/Controlling soll eine befristete Stelle, die bis 2021 unbefristet gewesen ist zukünftig wieder entfristet und mit Vollzeitstellenanteil eingerechnet werden. Mit dieser Rückumwandlung der Stelle soll bereichsübergreifend Planungssicherheit für die buchhalterischen Vorgänge (z. B. im Bereich Sondernutzungen/Verträge, Kurabgabe) geschaffen werden.

Eine zusätzliche, saisonal befristete Planstelle wird ab dem Wirtschaftsjahr 2023 im Bereich Betriebshof geschaffen. Hierbei wird einerseits den erhöhten Anforderungen bei der Durchführung von Events oder Sportveranstaltungen am Warnemünder Strand Rechnung getragen, andererseits muss die Anpassung der tarifvertraglich vereinbarten regelmäßigen Arbeitszeit nach dem TVöD auf durchschnittlich 39 Stunden wöchentlich in diesem personalintensiven Bereich entsprechend berücksichtigt werden.

Die Projektstellen zur Gestaltung und Umsetzung der Modellregion Rostock wurden bis zum 31. Dezember 2023 verlängert. Für die Projektfinanzierung stehen dabei 42 TEUR für das Jahr 2023 vom LFI zur Verfügung.

Teilzeitwünsche unserer Beschäftigten werden anteilig in den Aufwendungen berücksichtigt; für das Wirtschaftsjahr 2023 sind bislang drei Anträge auf Reduzierung der Arbeitszeit bewilligt worden. Altersbedingt scheidet im Jahr 2023 eine Mitarbeiterin aus, die freiwerdende Stelle wird nachbesetzt. Eine weitere Mitarbeiterin befindet sich bis 08/2024 in befristeter Erwerbsunfähigkeitsrente, mit einer vorfristigen Rückkehr ist allerdings nicht zu rechnen. Im Jahr 2022 wurde dem Antrag eines Mitarbeiters auf Altersteilzeit

stattgegeben. Das Arbeitsverhältnis wird auf der Grundlage des TV FlexAZ im Blockmodell fortgesetzt. Anhand unserer Personalbedarfsplanung werden Maßnahmen ergriffen, die eine möglichst rechtzeitige, planmäßige und den Qualifizierungserfordernissen entsprechende Nachbesetzung gewährleisten. So wird angestrebt, dass eine ehemalige Auszubildende im Anschluss an die Befristung außerhalb von § 16a Satz 1 TVAöD ab Juni 2023 als Veranstaltungsmanagerin im Bereich Maritimer Tourismus/Hanse Sail Büro in die Arbeitsprozesse einbezogen werden kann. Ein weiterer ehemaliger Auszubildender soll ab November 2023 ebenfalls als Veranstaltungsmanager eingesetzt werden. Mit dieser neuen Planstelle sollen das Rostock Cruise Festival 2024 sowie weitere ganzjährige Veranstaltungen in Rostock & Warnemünde vorbereitet werden.

Die zwei Auszubildenden werden im Laufe des Ausbildungsjahres 2023 die Prüfung voraussichtlich mit guten bis sehr guten Leistungen abschließen, daher haben wir mit dem vorliegenden Stellenplan die Möglichkeit der Übernahme in zunächst befristete Arbeitsverhältnisse geschaffen.

## **Investitionsplan**

Wichtigste Investitionsvorhaben im Jahre 2023 sind:

- zwei neue mobile Rettungstürme
- Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach einer Betriebshofhalle
- Einführung eines CRM-Systems
- Umgestaltung des Innenbereiches der Tourist-Information
- Digitalisierung der Tourist-Informationen
- Erwerb eines Promotion- & Sales-Bike / Mobile Tourist-Info
- Sportgeräte an den Stränden der vier Seebäder
- Büro- und Geschäftsausstattung

## **Kapitalausstattung**

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt aktuell 69,7%.

## **Kredite**

Die Kreditverbindlichkeiten der Tourismuszentrale belaufen sich zum 1. Januar 2023 auf insgesamt 176 TEUR; bei der Helaba (71 TEUR), bei der DZ HYP AG (82 TEUR) sowie bei der

HypoVereinsbank (23 TEUR). Für die Tilgung der bestehenden Verträge sind 106 TEUR geplant. Die Kreditverträge der Helaba und der HypoVereinsbank laufen 2023 aus. Entsprechend belaufen sich die gesamten Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2023 voraussichtlich auf 70 TEUR.

### **Liquidität**

Die Liquidität des kommunalen Eigenbetriebes ist durch die Genehmigung eines Kassenkredits gegeben. Ist die laufende Liquidität nicht mehr gegeben, sind laut § 13 (5) EigVO M-V vom 14.07.2017 zahlungswirksame Teile des Jahresverlustes unverzüglich aus Haushaltsmitteln der Gemeinde auszugleichen.

Unter Beachtung der Hinweise des Innenministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 20.11.2006 zur Aufstellung der Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften geben wir nachfolgend Auskunft:

- 1.) Darstellung bestehender, freiwilliger, nicht durch einen öffentlichen Zweck erforderlichen Aufwendungen des Unternehmens (bspw. Sponsoring u. ä. Zuschüsse):

Die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde hat mit der Wirtschaftsplanung 2023 keine Mittel für Spenden & Sponsoring eingeplant. Sollte die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde im Wirtschaftsjahr 2023 dennoch diesbezüglich tätig werden wird sie dies der Beteiligungsverwaltung der Hansestadt Rostock umgehend melden.

- 2.) Angaben zum Budget für Werbemaßnahmen:

Das Budget für Werbe-/Marketingmaßnahmen beträgt 1.042 TEUR (einschließlich Personalkosten).

- 3.) Bei tariflich gebundenen Unternehmen Angaben zur Anzahl der Beschäftigten mit Sonderdienstvertrag und die Gründe für den Abschluss eines Sonderdienstvertrages, außerdem Angaben zur grundsätzlichen Vergütungsstruktur der Beschäftigten mit Sonderdienstverträgen (z. B. Vereinbarung einer Erfolgsbeteiligung):

Nicht zutreffend.

- 4.) Angaben zum Umfang nicht betriebsnotwendigen Vermögens:

Es besteht kein offenkundiges nicht betriebsnotwendiges Vermögen.

- 5.) Angaben zum Vorhandensein nicht zwingend betriebsnotwendiger Geschäftsbereiche und deren Auswirkung auf das Jahresergebnis:

Alle bestehenden Geschäftsbereiche erfüllen ausschließlich die in der Betriebs-satzung vorgegebenen Aufgaben.

- 6.) Bei entgeltfinanzierten Unternehmen auf Grundlage des kommunalen Abgabengesetzes (Gebühren oder privatrechtliche Entgelte) ist auszuführen, ob kostendeckende Entgelte erhoben werden und ob diese Entgelte eine angemessene Eigenkapitalverzinsung (unter Angabe des angesetzten Zinssatzes) berücksichtigen:

Nicht zutreffend.



Matthias Fromm

**Ausfüllhilfe**      Dieses Tabellenblatt ist kein Bestandteil des Wirtschaftsplans bzw. Jahresabschlusses.

In dieser Datei werden die nach § 41 EigVO M-V zu verwendenden amtlichen Muster für den Wirtschaftsplan u

Bitte prüfen Sie zunächst, ob Sie die aktuelle Fassung verwenden. Die jeweils aktuelle verbindliche Fassung d  
mv.de/Landesregierung/im/Kommunales/ veröffentlicht (Nr. 41.1 EigVOVV M-V).

Die vorliegende Fassung der Muster wurde veröffentlicht am **04. Juli 2018**.

Die Angaben in den Feldern B9, B10 und B11 werden automatisch in alle weiteren Teile des Wirtschaftsplans

Wirtschaftsjahr	2023	Bitte hier angeb
Abschlussjahr	2021	Bitte hier angeb
Bezeichnung	Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde	Bitte hier die Be

Zulässige Abweichungen von den in dieser Datei enthaltenen Mustern ergeben sich aus anderen gesetzlichen  
auch ohne besondere gesetzliche Grundlage nach vorheriger Abstimmung mit der Rechtsaufsichtsbehörde vo

Kommunale Unternehmen und Einrichtungen in Privatrechtsform sind gegebenenfalls durch ihre Gesellschafte  
Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dabei sind die ve  
Positionen nicht enthalten sind, weil derartige Geschäftsvorfälle oder Bilanzpositionen bei Eigenbetrieben nich  
kommunale Unternehmen und Einrichtungen in Privatrechtsform bei der Erstellung ihrer Wirtschaftspläne die I



und den Jahresabschluss eines Eigenbetriebes bereitgestellt.

Der amtlichen Muster wird auf der Internetseite des Ministeriums für Inneres und Europa unter [www.regierung-](http://www.regierung-)

bzw. Jahresabschlusses übernommen.

1. Planjahr, für welches Wirtschaftsjahr der Wirtschaftsplan aufgestellt werden soll (Planjahr).

2. Planjahr, für welches Wirtschaftsjahr der Jahresabschluss aufgestellt werden soll.

3. Bezeichnung des Eigenbetriebes angeben.

Bestimmungen (zum Beispiel der Krankenhausbuchführungsverordnung). In besonderen Einzelfällen kann von den Mustern abgewichen werden (Nr. 41.2 EigVOVV M-V).

4. Soweit der Auftraggeber auf der Grundlage von § 73 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 KV M-V verpflichtet worden, in sinngemäßer Weise verbindlichen Muster zu verwenden. Soweit in den veröffentlichten Mustern handelsrechtlich vorgesehene Angaben in Betracht kommen (zum Beispiel Erträge und Aufwendungen aus Ergebnisabführungsverträgen), haben die Muster nach ihren Anforderungen zu ergänzen (Nr. 41.3 EigVOVV M-V).

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Zusammenstellung**

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

**Erfolgsplan**

Gesamtbetrag der Erträge	9.615
Gesamtbetrag der Aufwendungen	12.140
Jahresergebnis	-2.525

**Finanzplan**

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.525
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	332
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.193

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-668
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-668

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.525
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-106
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	2.419

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-442
--	------

**Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt**

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
--	---

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	428
--	-----

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	65
--	----

**Sonstige Angaben**

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	682
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021	9.499
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022	9.353
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2023 voraussichtlich	8.993

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Erfolgsplan**

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse	4.556	6.353	9.193	12.073	12.317	12.580
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3 andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4 sonstige betriebliche Erträge	332	370	334	126	128	130
5 Materialaufwand	1.913	2.532	2.795	2.877	2.934	3.008
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	31	60	72	72	73	75
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.882	2.472	2.723	2.805	2.861	2.933
6 Personalaufwand	3.162	3.938	4.091	4.255	4.361	4.470
a) Löhne und Gehälter	2.562	3.148	3.260	3.391	3.475	3.562
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	600	790	831	864	886	908
- davon für Altersversorgung	103	119	120	125	128	131
7 Abschreibungen	274	358	418	376	395	399
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	274	358	418	376	395	399
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	86	86	86	86	86	86
9 sonstige betriebliche Aufwendungen	1.415	2.132	4.825	6.549	6.613	6.692
10 Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	2	2	2	2	2
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	8	4	1	1	1
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	0
16 Ergebnis nach Steuern	-1.800	-2.158	-2.518	-1.772	-1.772	-1.772
17 sonstige Steuern	219	7	7	7	7	7
<b>18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2.019</b>	<b>-2.165</b>	<b>-2.525</b>	<b>-1.779</b>	<b>-1.779</b>	<b>-1.779</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde	2.019	2.165	2.525	1.779	1.779	1.779

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Finanzplan**

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-2.019	-2.165	-2.525	-1.779	-1.779	-1.779
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	188	272	332	290	309	313
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	132	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-121	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-30	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.849</b>	<b>-1.893</b>	<b>-2.193</b>	<b>-1.489</b>	<b>-1.469</b>	<b>-1.466</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-2	-110	-154	0	-10	-10
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-85	-445	-514	-147	-120	-120
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0	0	0	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0	0	0	0	0
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0	0	0	0	0
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Finanzplan**

	Ist 2021 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0	0	0	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0	0	0	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-87</b>	<b>-555</b>	<b>-668</b>	<b>-147</b>	<b>-130</b>	<b>-130</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0	0	0	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0	0	0	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0	0	0	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-63	-66	-106	-13	-13	-13
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-63	-66	-106	-13	-13	-13
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	2.060	2.165	2.525	1.779	1.779	1.779
a) von der Gemeinde	2.060	2.165	2.525	1.779	1.779	1.779
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0	0	0	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0	0	0	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0	0	0	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.997</b>	<b>2.099</b>	<b>2.419</b>	<b>1.766</b>	<b>1.766</b>	<b>1.766</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>61</b>	<b>-349</b>	<b>-442</b>	<b>130</b>	<b>166</b>	<b>170</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.412	1.473	1.124	682	812	978
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.473</b>	<b>1.124</b>	<b>682</b>	<b>812</b>	<b>978</b>	<b>1.149</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						



**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>0</b>	<b>555</b>	<b>668</b>	<b>147</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>130</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)		555	668	147	130	130	130
<b>Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>555</b>	<b>668</b>	<b>147</b>	<b>130</b>	<b>130</b>	<b>130</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		110	154	0	10	10	10
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen		445	514	147	120	120	120
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme: CRM-System Bereich: Marketing

Kurzbeschreibung: CRM-System

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
--	--------	----------------------------	----------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------

<b>Einzahlungen</b>			<b>24</b>	<b>0</b>			
---------------------	--	--	-----------	----------	--	--	--

davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
--	--	--	--	--	--	--	--

davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			24				
---	--	--	----	--	--	--	--

<b>Auszahlungen</b>			<b>24</b>	<b>0</b>			
---------------------	--	--	-----------	----------	--	--	--

davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			24				
--	--	--	----	--	--	--	--

davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
---	--	--	--	--	--	--	--

davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
---	--	--	--	--	--	--	--

davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							

<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>			
--	--	--	----------	----------	--	--	--

finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
---	--	--	--	--	--	--	--

finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
---	--	--	--	--	--	--	--

a) von der Gemeinde							
---------------------	--	--	--	--	--	--	--

b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
--	--	--	--	--	--	--	--

c) von sonstigen Dritten							
--------------------------	--	--	--	--	--	--	--

finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
--	--	--	--	--	--	--	--

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
--	--	--	--	--	--	--	--

Zuschuss							
----------	--	--	--	--	--	--	--

Verlustausgleich							
------------------	--	--	--	--	--	--	--

Leistungsvergütung							
--------------------	--	--	--	--	--	--	--

Ausschüttung							
--------------	--	--	--	--	--	--	--

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Kartensystem AVS (Kurabgabe)	Bereich:	Seebad & Kurwesen				
Kurzbeschreibung:	Kartensystem AVS (Kurabgabe)						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>			<b>30</b>				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			30				
<b>Auszahlungen</b>			<b>30</b>				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			30				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			<b>0</b>				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	DMS ELO4DATEV		Bereich:	Betriebsleitung			
Kurzbeschreibung:	DMS ELO4DATEV						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>			<b>5</b>	<b>0</b>			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			5				
<b>Auszahlungen</b>			<b>5</b>	<b>0</b>			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			5				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Digitalisierung Tourist-Information		Bereich:	Tourist-Information			
Kurzbeschreibung:	Digitalisierung Tourist-Information						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>			<b>30</b>	<b>0</b>			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			30				
<b>Auszahlungen</b>			<b>30</b>	<b>0</b>			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			10				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			20				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							



Ausschüttung						
--------------	--	--	--	--	--	--

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Umgestaltung Innenbereich Tourist-Informationen	Bereich:	Tourist-Information
-----------	---	----------	---------------------

Kurzbeschreibung:	Umgestaltung Innenbereich Tourist-Informationen
-------------------	---

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.	ja
--	----

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.	ja
---	----

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.	ja
--	----

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.	ja
--	----

	Gesamt	Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>			<b>40</b>	<b>30</b>			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			40	30			
<b>Auszahlungen</b>			<b>40</b>	<b>30</b>			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			40	30			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Beschluss vom:

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme: Rechentechnik/Hard- und Software      Bereich: alle

Kurzbeschreibung: Rechentechnik/Hard- und Software

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>			<b>23</b>	<b>21</b>			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			23	21			
<b>Auszahlungen</b>			<b>23</b>	<b>21</b>			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			23	21			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Sportgeräte Strand	Bereich:	Seebad und Kurwesen				
Kurzbeschreibung:	Sportgeräte Strand						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>			<b>20</b>				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			20				
<b>Auszahlungen</b>			<b>20</b>				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			20				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			<b>0</b>				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Beschluss vom:

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme: Büro- und Geschäftsausstattung Bereich: alle

Kurzbeschreibung: Büro- und Geschäftsausstattung

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>			65	16			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			65	16			
<b>Auszahlungen</b>			65	16			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			65	16			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			0	0			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

**Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)**

Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme: Mobile Tourist-Info - Promotion- & Sales-Bike als Bereich: Tourist-Information

Kurzbeschreibung: Mobile Tourist-Info - Promotion- & Sales-Bike als Ersatz Pier 7

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
--	--------	----------------------------	----------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------

<b>Einzahlungen</b>			<b>13</b>	<b>0</b>			
---------------------	--	--	-----------	----------	--	--	--

davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
--	--	--	--	--	--	--	--

davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			13				
---	--	--	----	--	--	--	--

<b>Auszahlungen</b>			<b>13</b>	<b>0</b>			
---------------------	--	--	-----------	----------	--	--	--

davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
--	--	--	--	--	--	--	--

davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			13				
---	--	--	----	--	--	--	--

davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
---	--	--	--	--	--	--	--

davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							

<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>			
--	--	--	----------	----------	--	--	--

finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
---	--	--	--	--	--	--	--

finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
---	--	--	--	--	--	--	--

a) von der Gemeinde							
---------------------	--	--	--	--	--	--	--

b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
--	--	--	--	--	--	--	--

c) von sonstigen Dritten							
--------------------------	--	--	--	--	--	--	--

finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
--	--	--	--	--	--	--	--

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
--	--	--	--	--	--	--	--

Zuschuss							
----------	--	--	--	--	--	--	--

Verlustausgleich							
------------------	--	--	--	--	--	--	--

Leistungsvergütung							
--------------------	--	--	--	--	--	--	--

Ausschüttung							
--------------	--	--	--	--	--	--	--

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	zwei mobile Rettungstürme		Bereich:	Seebad & Kurwesen			
Kurzbeschreibung:	zwei mobile Rettungstürme						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>			<b>210</b>				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			210				
<b>Auszahlungen</b>			<b>210</b>				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			210				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			<b>0</b>				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							



**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	neues Parksystem Parkplatz Mitte (Jugendherberge)		Bereich:	Grundstücke und Flächen			
Kurzbeschreibung:	neues Parksystem Parkplatz Mitte (Jugendherberge)						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>			<b>70</b>				
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			70				
<b>Auszahlungen</b>			<b>70</b>				
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			20				
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			50				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			<b>0</b>				
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Photovoltaik-Anlage auf dem Süd-Dach des	Bereich:	Technik				
Kurzbeschreibung:	Photovoltaik-Anlage auf dem Süd-Dach des Neubaus Nebengebäude, Alexandrinenstraße 119a						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>			<b>0</b>	<b>30</b>			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)				30			
<b>Auszahlungen</b>			<b>0</b>	<b>30</b>			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen				30			
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>				<b>0</b>			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme: Photovoltaik-Anlage Betriebshof Weidenweg      Bereich: Technik

Kurzbeschreibung: Photovoltaik-Anlage Betriebshof Weidenweg

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
--	--------	----------------------------	----------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------

<b>Einzahlungen</b>			<b>50</b>	<b>0</b>			
---------------------	--	--	-----------	----------	--	--	--

davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
--	--	--	--	--	--	--	--

davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			50				
---	--	--	----	--	--	--	--

<b>Auszahlungen</b>			<b>50</b>	<b>0</b>			
---------------------	--	--	-----------	----------	--	--	--

davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
--	--	--	--	--	--	--	--

davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			50				
---	--	--	----	--	--	--	--

davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
---	--	--	--	--	--	--	--

davon für Sonstige							
--------------------	--	--	--	--	--	--	--

davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
---	--	--	--	--	--	--	--

<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>			
--	--	--	----------	----------	--	--	--

finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
---	--	--	--	--	--	--	--

finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
---	--	--	--	--	--	--	--

a) von der Gemeinde							
---------------------	--	--	--	--	--	--	--

b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
--	--	--	--	--	--	--	--

c) von sonstigen Dritten							
--------------------------	--	--	--	--	--	--	--

finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
--	--	--	--	--	--	--	--

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
--	--	--	--	--	--	--	--

Zuschuss							
----------	--	--	--	--	--	--	--

Verlustausgleich							
------------------	--	--	--	--	--	--	--

Leistungsvergütung							
--------------------	--	--	--	--	--	--	--

Ausschüttung							
--------------	--	--	--	--	--	--	--

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Ersatzfahrzeug für VW-Caddy (Benzinmotor)	Bereich:	Technik				
Kurzbeschreibung:	Ersatzfahrzeug für VW-Caddy (Benzinmotor)						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.			ja				
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.			ja				
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.			ja				
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.			ja				
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2023 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2024 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2026 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2027 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>			<b>23</b>	<b>0</b>			
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			23				
<b>Auszahlungen</b>			<b>23</b>	<b>0</b>			
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen			23				
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>			
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme: Mobile website/App Bereich: Hanse Sail Büro

Kurzbeschreibung: Mobile website/App

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja

	Gesamt	Plan/HR bis 2022 (Vorjahr)	Plan 2023 (Planjahr)	Plan 2024 (1. Folgejahr)	Plan 2025 (2. Folgejahr)	Plan 2026 (3. Folgejahr)	Plan ab 2027 (Folgejahre)
--	--------	----------------------------	----------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------

<b>Einzahlungen</b>			<b>65</b>	<b>0</b>			
---------------------	--	--	-----------	----------	--	--	--

davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
--	--	--	--	--	--	--	--

davon Sonstige (aus vorhandenen liquiden Mitteln)			65				
---	--	--	----	--	--	--	--

<b>Auszahlungen</b>			<b>65</b>	<b>0</b>			
---------------------	--	--	-----------	----------	--	--	--

davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen			65				
--	--	--	----	--	--	--	--

davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
---	--	--	--	--	--	--	--

davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
---	--	--	--	--	--	--	--

davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							

<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>			<b>0</b>	<b>0</b>			
--	--	--	----------	----------	--	--	--

finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
---	--	--	--	--	--	--	--

finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
---	--	--	--	--	--	--	--

a) von der Gemeinde							
---------------------	--	--	--	--	--	--	--

b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
--	--	--	--	--	--	--	--

c) von sonstigen Dritten							
--------------------------	--	--	--	--	--	--	--

finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
--	--	--	--	--	--	--	--

<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
--	--	--	--	--	--	--	--

Zuschuss							
----------	--	--	--	--	--	--	--

Verlustausgleich							
------------------	--	--	--	--	--	--	--

Leistungsvergütung							
--------------------	--	--	--	--	--	--	--

Ausschüttung							
--------------	--	--	--	--	--	--	--

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Stellenübersicht**

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2022		tatsächliche Besetzung am 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023		Bemerkungen
01	Tourismusedirektor/in	1,000	15	15	1,000	15	
02	Assistent/in Tourismusedirektor/in	1,000	8	8	1,000	8	
03	Projektmanager/in Daten und Dienste	1,000	11	-	1,000	12	Bewertung ausstehend
04	Assistent/in	1,000	11	11	1,000	11	
05	SGL Betriebswirtschaft/Controlling	1,000	14	14	1,000	12	Bewertung ausstehend
06	SB Rechnungswesen/Finanzen	1,000	9c	9c	1,000	9c	
07	SB Rechnungswesen/Kasse	1,000	8	8	1,000	8	
08	TUI-Systembetreuer	1,000	10	10	0,500	10	FlexAZ-BM 1222-1127
09	SB Rechnungsw./Controlling/Personal	1,000	9a	9a	1,000	9a	
10	SB Kurabgabeabrechnung	1,000	8	8	1,000	8	
11	SB Rechnungswesen/Parkplätze	0,500	8	8	1,000	8	
12	SGL Seebad und Kurwesen	1,000	11	11	1,000	12	Bewertung ausstehend
13	SB Gesundheitstourismus/Kurwesen	1,000	9b	9b	1,000	9b	
14	Veranstaltungsmanager/in	1,000	9b	-	1,000	9b	
15	SB Strandbew./Umweltmanagement	1,000	9a	9a	1,000	9a	
	Projektmitarbeiter/in Gesundheitslotse	1,000	9a	9a	-	-	k.w.
16	SGL Technik	1,000	11	11	1,000	12	Bewertung ausstehend
17	SB Technischer Service	1,000	9b	9b	1,000	9b	
18	Betriebshandwerker/Elektriker	1,000	6	6	1,000	6	
19	Betriebshandwerker	1,000	5	5	1,000	5	
20	Betriebshandwerker	1,000	5	5	1,000	5	
21	Betriebshandwerker	1,000	5	5	1,000	5	
22	Betriebshandwerker	1,000	5	5	1,000	5	
23	Handwerker	1,000	4	4	1,000	4	01.03.23 bis 31.10.23
24	Handwerker	1,000	4	4	1,000	4	01.03.23 bis 31.10.23
25	Handwerker	1,000	4	4	1,000	4	01.03.23 bis 31.10.23
26	Handwerker	1,000	4	4	1,000	4	01.03.23 bis 31.10.23
27	Handwerker	1,000	4	4	1,000	4	01.05.23 bis 30.09.23
28	Handwerker	1,000	4	-	1,000	4	01.05.23 bis 30.09.23
29	Handwerker	-	-	-	1,000	4	01.05.23 bis 30.09.23
30	SGL Büro Warnemünder Woche	1,000	11	11	1,000	12	Bewertung ausstehend
31	Veranstaltungsmanager/in	1,000	9b	9b	1,000	9b	
32	Projektassistent/in	0,500	8	8	0,500	9a	
33	Veranstaltungsmanager/in	-	-	-	1,000	9a	ab 11/23
34	SB Marketing/Werbung	1,000	10	10	1,000	11	
35	SB Produktentwicklung	1,000	10	10	1,000	10	TZV 0,750 02/22-12/26
36	PM Online-Marketing/-Vertrieb	1,000	11	11	1,000	11	
37	Referent/in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1,000	10	10	1,000	10	
38	Marketing-Manager/in Mar. Tour./Events	1,000	10	-	1,000	10	
39	Projektleiter/in Modellregion	1,000	11	11	1,000	11	01.02.21 bis 31.12.23
40	Projektmitarbeiter/in Modellregion	0,500	9c	9c	0,500	9c	01.03.21 bis 31.12.23
41	SGL Vertrieb/Tourist-Information	1,000	14	-	1,000	12	Bewertung ausstehend
42	stellv. SGL Tourist-Information	1,000	10	10	1,000	10	
43	Projektmanager/in Tourist-Informationen	1,000	9c	9c	1,000	9c	
44	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000	9a	9a	1,000	8	Bewertung ausstehend
45	Salesmanager/in Tourist-Informationen	1,000	8	7	1,000	9c	Bewertung ausstehend
46	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000	8	8	1,000	7	
47	SB Vermittlung/Kurabgabe/Information	1,000	8	8	1,000	8	
48	SB WaWi/Ticketing/Verkauf	1,000	9b	9b	1,000	9b	TZV 0,875 01/16-12/22
49	SB Information/Verkauf	1,000	8	8	1,000	8	
50	SB Gruppengeschäft	1,000	8	8	1,000	8	TZV 0,875 03/19-03/23
51	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000	7	7	1,000	7	
52	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000	7	7	1,000	7	TZV 0,875 01/22-12/22

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Stellenübersicht**

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2022		tatsächliche Besetzung am 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023		Bemerkungen
53	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000	7	7	1,000	7	
54	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000	7	7	1,000	7	01.04.23 bis 31.10.23
55	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000	7	7	1,000	7	01.04.23 bis 31.10.23
56	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	1,000	7	7	1,000	7	01.05.23 bis 31.10.23
57	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	0,875	7	7	0,875	7	01.05.23 bis 30.09.23
58	SB Information/Verkauf/Vermittlg.	0,875	7	7	0,875	7	01.05.23 bis 30.09.23
59	Veranstaltungsmanager/in	1,000	14	14	1,000	9b	Bewertung ausstehend
60	Veranstaltungsmanager/in	1,000	9b	9b	1,000	9b	
61	Veranstaltungsmanager/in	1,000	9c	9c	1,000	9c	
62	SB Markt/Sponsoring	1,000	10	10	1,000	12	Bewertung ausstehend
63	SB Rechnungsw./Kasse/Personal	1,000	9a	9a	1,000	9a	
64	SB Finanzen	0,500	8	8	0,500	8	
65	MA Information/Verkauf/Vermittlg.	0,875	8	-	0,875	8	
66	MA Information/Verkauf/Vermittlg.	0,875	8	-	0,875	8	
67	MA Logistik/Verträge	0,875	8	8	1,000	8	
08	TUI-Systembetreuer	-	-	-	0,500	10	FlexAZ-BM 1222-1127
		<b>63,375</b>			<b>65,000</b>		

lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl und Bewertung 2022		tatsächliche Besetzung am 30.06.2022	Anzahl und Bewertung 2023		Bemerkungen
1A	Auszubildende/r	1,000	TVAöD	-	1,000	TVAöD	01.09.2023-31.08.2026
	Auszubildende/r (Übernahme)	1,000	8	8	1,000	8	17.06.2022-16.06.2023
2A	Auszubildende/r	1,000	TVAöD	TVAöD	1,000	TVAöD	01.04.2020-31.03.2023
	Auszubildende/r (Übernahme)	-	-	-	1,000	8	01.04.2023-31.03.2024
3A	Auszubildende/r	1,000	TVAöD	TVAöD	1,000	TVAöD	01.11.2021-31.07.2023
	Auszubildende/r (Übernahme)	-	-	-	1,000	7	01.08.2023-31.07.2024
4A	Auszubildende/r	1,000	TVAöD	TVAöD	1,000	TVAöD	01.09.2020-31.10.2022
	Auszubildende/r (Übernahme)	-	-	-	1,000	7	01.11.2022-31.10.2023
	Auszubildende/r	-	-	-	1,000	TVAöD	01.09.2023-31.08.2026
		<b>5,000</b>			<b>9,000</b>		

# Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

## Jahresabschluss zum 31.12.2021

### Bilanz

Aktivseite	31.12.2021	31.12.2020
A. Anlagevermögen	11.640	11.829
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0	0
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0
3. Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Sachanlagen	11.640	11.829
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	11.420	11.588
2. technische Anlagen und Maschinen	0	0
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	220	241
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0
III. Finanzanlagen	0	0
1. Beteiligungen	0	0
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0
4. sonstige Ausleihungen	0	0
B. Umlaufvermögen	1.966	1.794
I. Vorräte	24	22
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0
3. fertige Erzeugnisse und Waren	24	22
4. geleistete Anzahlungen	0	0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	469	360
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	412	270
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
3. Forderungen gegen die Gemeinde	29	57
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. sonstige Vermögensgegenstände	28	33
III. Wertpapiere	0	0
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.473	1.412
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14	4
D. Aktive latente Steuern	0	0
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	0
	<b>13.620</b>	<b>13.627</b>



## Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde

### Jahresabschluss zum 31.12.2021

#### Bilanz

Passivseite	31.12.2021	31.12.2020
A. Eigenkapital	9.499	9.600
I. Stammkapital	5.000	5.000
II. Kapitalrücklage	6.518	6.518
III. Gewinnrücklage	0	0
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.019	-1.918
B. Sonderposten	360	446
I. Ertragszuschüsse	360	446
II. zum Anlagevermögen	0	0
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	0	0
2. Investitionszuschüsse	0	0
C. Rückstellungen	1.018	886
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0	0
2. Steuerrückstellungen	0	0
3. sonstige Rückstellungen	1.018	886
D. Verbindlichkeiten	2.737	2.684
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	242	305
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	242	305
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200	227
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	2.202	2.061
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
7. sonstige Verbindlichkeiten	93	91
davon aus Steuern	0	0
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
E. Rechnungsabgrenzungsposten	6	11
F. Passive latente Steuern	0	0
	13.620	13.627

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2021**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**

		<b>2021</b>	<b>2020</b>
1	Umsatzerlöse	4.556	3.950
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	332	180
5	Materialaufwand	1.913	1.104
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	31	31
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.882	1.073
6	Personalaufwand	3.162	3.143
	a) Löhne und Gehälter	2.562	2.497
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	600	646
	- davon für Altersversorgung	104	104
7	Abschreibungen	274	289
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	274	289
	- davon außerplanmäßig	0	0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0
	- davon außerplanmäßig	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	86	86
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.415	1.296
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	6
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10	15
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
16	Ergebnis nach Steuern	-1.800	-1.625
17	sonstige Steuern	219	293
<b>18</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2.019</b>	<b>-1.918</b>

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2021**  
**Finanzrechnung**

	2021	2020
1 Periodenergebnis	-2.019	-1.918
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	188	205
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	132	455
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-121	-139
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-30	110
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	2
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.849</b>	<b>-1.285</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	-2	-1
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-85	-103
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-87</b>	<b>-104</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-63	-60
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-63	-60
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	2.060	1.918
a) von der Gemeinde	2.060	1.430
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.997</b>	<b>1.858</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>61</b>	<b>469</b>
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	1.412	943
<b>42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.473</b>	<b>1.412</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören		

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Anlagenübersicht**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2020	Zuänge im Jahr 2021	Abgänge im Jahr 2021	Umbuchun- gen im Jahr 2021	Stand am 31.12.2021	kumulierter Stand am 31.12.2020	Zuschreibun- gen im Jahr 2021	Abschreibun- gen im Jahr 2021	Umbuchun- gen im Jahr 2021	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2021	außerplan- mäßig bis 31.12.2021	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2021
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>75</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>53</b>	<b>75</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>53</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	75	2	24	0	53	75	2	24	0	53	0	0	0
Geschäfts- oder Firmenwert geleistete Anzahlungen													
<b>Sachanlagen</b>	<b>16.705</b>	<b>84</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>16.752</b>	<b>4.876</b>	<b>273</b>	<b>37</b>	<b>0</b>	<b>5.112</b>	<b>0</b>	<b>11.829</b>	<b>11.640</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	15.231	0	0	0	15.231	3.643	168	0	0	3.811	0	11.588	11.420
technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	33	33	0	0	0	33	33	0	0	0
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.474	84	37	-33	1.488	1.233	105	37	-33	1.268	0	241	220
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige Ausleihungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>16.780</b>	<b>86</b>	<b>61</b>	<b>0</b>	<b>16.805</b>	<b>4.951</b>	<b>275</b>	<b>61</b>	<b>0</b>	<b>5.165</b>	<b>0</b>	<b>11.829</b>	<b>11.640</b>

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Forderungsübersicht**

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2021	31.12.2020	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>412</b>	<b>270</b>	<b>96</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	412	270	96
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
<b>Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
<b>Forderungen gegen die Gemeinde</b>	<b>29</b>	<b>57</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	29	57	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>28</b>	<b>33</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	28	33	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>468</b>	<b>360</b>	<b>96</b>

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
**Verbindlichkeitenübersicht**

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2021	31.12.2020	Höhe	Art/Form
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>242</b>	<b>305</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	66	63		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	145	198		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	31	44		
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>200</b>	<b>227</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	200	227		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
<b>Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
<b>Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde</b>	<b>2.202</b>	<b>2.060</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	2.202	2.060		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>93</b>	<b>91</b>		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	93	91		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	0	0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	0	0		
<b>Summe</b>	<b>2.737</b>	<b>2.683</b>		